

## Kurzinformationen zu den wählbaren Wahlpflichtkursen für die 12. Klasse FOS/BOS

Auf beschränkte Wahlmöglichkeiten für bestimmte Ausbildungsrichtungen wird in Klammern hingewiesen (**G** Gestaltung, **S** Sozialwesen, **T** Technik, **U** Gesundheit, **W** Wirtschaft).

Zu den mit \* markierten Wahlpflichtkursen finden Sie ausführlichere Informationen auf unserer Homepage (Schulleben-Fachbereiche).

Die Nummerierung dient nur organisatorischen Gründen und besitzt keine Wertigkeit.

Außerdem finden Sie die Lehrpläne zu den Fächern im Internet auf den Seiten des ISB:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos/inhalt/fachlehrplaene>

### Profilvertiefend Laufzeit 2 Jahre - geht in die Fachabiturnote und ggf. Abiturnote ein

#### 1. Informatik (T)

Der Lehrplan im Fach Informatik ist aus einem Pflicht- und mehreren Wahlmodulen aufgebaut. Im Pflichtmodul lernen Sie Grundlagen der Softwareentwicklung. Dieses Grundlagenwissen kann in den Wahlmodulen vertieft werden. Darüber hinaus stehen viele weitere Module zur Auswahl wie z.B. Datenbanken oder das Realisieren von Netzwerken.

#### 2. Wirtschaft aktuell (W)

In diesem Fach thematisieren Sie aktuelle Ereignisse aus der Wirtschaft und bringen Sie in einen betriebswirtschaftlichen Kontext. Sie befassen sich mit Gesellschaft und Wirtschaft im Wandel, wobei der Fokus auf der Bundesrepublik Deutschland liegt. Wenn es um die Internationalisierung von Unternehmen geht, nehmen Sie unter anderem Fragen wie die Standortwahl und landespezifische Besonderheiten in den Blick. Weiter spielen die Themen Innovation und Existenzgründung eine wesentliche Rolle im Lehrplan dieses Faches. Neben dem Thema Personalcontrolling werden Möglichkeiten der Personalentwicklung sowie Personalbindungskonzepte behandelt. Schließlich erhalten Sie auch einen kurzen Einblick in das Finanzmanagement sowie das Qualitätsmanagement eines Betriebes. Insgesamt gibt es 12 Module. Davon werden mindestens vier Module behandelt (s. Homepage ISB).

#### 3. Sozialpsychologie (S)\*

In diesem Fach befassen Sie sich mit Aspekten folgender Themenbereiche:

**Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen** (z.B. soziale Beeinflussung, Gehorsam gegenüber Autoritäten, die Macht des Einzelnen)

**Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen** (z.B. Einfluss von Medien und anderen Personen, der Zuschauer-Effekt)

**Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen** (z.B. Wahrnehmungseffekte und Wahrnehmungsfehler, Vorurteile)

**Interpersonelle Attraktion reflektieren und Beziehungen verantwortungsvoll gestalten** (Welche Bedingungen sorgen dafür, dass Menschen sich gegenseitig angezogen fühlen?)

#### 5. Spektrum der Gesundheit (U)

Schüler\*innen der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit können sich in diesem Wahlpflichtfach gleichermaßen einbringen und ergänzen (für AR Gesundheit profilvertiefend/ für AR S profilerweiternd). Thematisch geht es darum, den Bereich der Sexualkunde mit besonderem Augenmerk auf Schwangerschaft aus einem neuem Blickwinkel zu betrachten. Anschließend erhalten Sie bei den Themenbereichen Dermatologie und Zahnheilkunde Einblicke in wichtige Organsysteme des Menschen.

Im nachfolgenden Jahr ist ein größeres Spektrum an Themen im Gesundheitsbereich geplant: Pharmakologie, Notfallmedizin, Pathologie und das breite Feld der Pflegewissenschaften mit -pädagogik, -management und -forschung. Alle diese Bereiche könnten für Sie später möglicherweise sogar als Studienfächer interessant sein.

## **Profilerweiternd Laufzeit 1 Jahr - geht in die Fachabiturnote ein**

### **6. Englisch Book Club**

The course is all about reading, analysing and interpreting literature from across the English-speaking world. We will read, discuss and employ creative ways of dealing with short stories, novels, poems and plays as well as explore how literature has been adapted for the stage or turned into films, audio drama or graphic novels. Apart from taking a closer look at two of the four topics (One Language - Many voices: The Individual and Society in Contemporary Literature / Utopia, Dystopia, Reality? / Who am I? – Individual Challenges and the Quest for Identity / All-time Favourites), students' ideas and suggestions are welcome, too!

### **7.1 Internationale Politik auf Deutsch**

Im Wahlpflichtfach Internationale Politik diskutieren Sie aktuelle Herausforderungen, Chancen und Risiken der Weltpolitik. Dabei werden die wesentlichen Akteure auf der diplomatischen Weltbühne, internationale Organisationen wie zum Beispiel NATO und UNO sowie auch Theorie-Modelle oder historische Reden eingehend betrachtet. Dieser Kurs wendet sich vor allem an Schüler, die gerne und regelmäßig das internationale Geschehen in den Medien verfolgen. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, auch englischsprachige Quellen verstehen und interpretieren zu können. Anhand von Fällen studieren Sie die klassischen Problemfelder der internationalen Politik wie Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit und Souveränität. Sie vertiefen so Ihre Kenntnisse über grundlegende Strukturen und Theorien der internationalen Politik, um aktuelle Prozesse schließlich besser bewerten zu können.

### **7.2 Internationale Politik auf Englisch**

This bilingual course aims to help students understand the functioning of international relations and their main actors. It focuses on the causes and character of conflict and cooperation on the international stage. The first third of the course will focus on theories of politics and international relations, geography and geopolitics. In the second third, these theories will be applied to historical case studies. We will discuss how well opposing theories explain these historical events. In the final third of the course, we will attempt to apply the theories to contemporary issues in international politics.

By the end of this course, students should be able to:

- demonstrate comprehension of the major theories of international relations
- tell exact locations of major countries on a world map
- demonstrate understanding of the challenges and processes of contemporary international issues
- use and evaluate extensive sources of information including internet, government publications, professional journals, and newspaper;

The main language of instruction is English, the language of assessment and testing is optional i.e. you may choose whether you want your tests in English or German.

### **8. Aspekte der Biologie (G,T,W)**

„Der Mensch, ein spannendes Lebewesen.“ Wenn Sie genauer wissen möchten, wie Merkmale ausgeprägt und vererbt werden, wie Stoffwechsel, Tag-und Nachtrhythmus oder Wahrnehmung beim Menschen funktionieren, wie der Körper sich gegen Parasiten wehrt, erhalten Sie in diesem Wahlpflichtfach Antworten auf viele Fragen.

9. **Wirtschaft und Recht (G,T,U)**

Im Rahmen dieses Wahlpflichtfaches befassen Sie sich zunächst mit dem Themengebiet des „Sich-Selbstständig-machens“: Ihnen werden Kreativitätstechniken vorgestellt, wichtige Voraussetzungen werden besprochen, Sie erstellen Checklisten und lernen Finanzierungsmöglichkeiten kennen. Des Weiteren werden Grundlagen des Marketings erarbeitet und ein Marketingkonzept für ein Unternehmen entworfen.

Im weiteren Verlauf gestalten Sie Kaufverträge und Arbeitsverträge aus der Perspektive eines Unternehmers und beschäftigen sich mit Fragen der Personalführung. Zudem erlangen Sie ein vertieftes Verständnis des Kaufvertragsrechts.

Je nach Schwerpunktsetzung behandeln Sie weitere Themen der Wirtschaftspolitik und übernehmen bei der Betrachtung wirtschaftlicher Zusammenhänge einerseits die Perspektive des Staatsbürgers sowie andererseits die des Marktteilnehmers. Beispielsweise analysieren Sie das magische Viereck und lernen die Ursachen und Wirkungen einer Inflation bzw. Deflation kennen. Dabei spielt ebenso die Preisbildung am Markt eine wichtige Rolle.

10. **Aspekte der Psychologie (G,T,U,W)\***

In diesem Wahlpflichtfach werden vier verschiedene Themenbereiche behandelt: Im ersten Themenbereich geht es um „**Selbstmanagement**“ (z.B. Lernstrategien und –techniken, Zeitmanagement). Beim zweiten Themengebiet, „**emotional belastende Situationen bewältigen**“ beschäftigen Sie sich unter anderem mit negativen Gefühlen und dem Umgang damit, sowie mit Stressbewältigungsstrategien. Wenn es um das Thema „**wertschätzend und konfliktlösend kommunizieren**“ geht, lernen Sie etwas über die „vier Seiten einer Nachricht“ nach Schulz von Thun und im letzten Block geht es schließlich um **Wahrnehmung, Wahrnehmungsfehler und Vorurteile**. Zu jedem Thema werden Fallbeispiele analysiert und hinsichtlich themenbezogener fachlicher Aspekte genauer betrachtet.

11. **Soziologie (G,T,U,W)\***

In diesem Wahlpflichtfach befassen Sie sich mit Aspekten aus folgenden Themenbereichen:

**Individuum und Gesellschaft:** z.B. Sozialisationsinstanzen (Familie, Freundeskreis), empirische Methoden (z. B. Interview, Fragebögen)

**Handeln in sozialen Gruppen:** z.B. Analyse und Entwicklung von sozialen Gruppen (Freunde, Familie), Entscheidungsverhalten und Machtverhältnisse

**Heterogenität in der Gesellschaft:** z.B. Analyse von Ursachen sozialer Ungleichheit, Macht und Herrschaft in gesellschaftlichen Institutionen

**Wandel der Gesellschaft:** z.B. Ursachen und Folgen des gesellschaftlichen Wandels

12. **International Business Studies**

Considering an increasingly globalized world of work, this bilingual subject is supposed to respond to the growing importance of the English language as lingua franca. The language should not be understood as an end in itself, but as a tool that helps to interact on the international job market.

In the first part of this course, we will deal with the requirements of a globalized and modern labor market and create application documents in English. Furthermore, we will discuss different approaches of leading employees in an international company, as well as analyze and assess various questions and theories on staff development and motivation. In a final part, we will simulate a launch of a new product on the international market in consideration of market research, product decisions and promotion strategies.

**Profilerweiternd Laufzeit 2 Jahre - geht in die Fachabiturnoten und ggf. Abiturnote ein**

**17. Sozialpsychologie (U)\***

In diesem Fach werden Aspekte folgender Themenbereiche behandelt:

**Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen** (z.B. soziale Beeinflussung, Gehorsam gegenüber Autoritäten, die Macht des Einzelnen)

**Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen** (z.B. Einfluss von Medien und anderen Personen, der Zuschauer-Effekt)

**Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen** (z.B. Wahrnehmungseffekte und Wahrnehmungsfehler, Vorurteile)

**Interpersonelle Attraktion reflektieren und Beziehungen verantwortungsvoll gestalten** (Welche Bedingungen sorgen dafür, dass Menschen sich gegenseitig angezogen fühlen?)

**18. Spektrum der Gesundheit (S)**

Grundsätzlich ist dieses Wahlpflichtfach ohne vertiefte Vorkenntnisse über die Anatomie, Krankheitslehre oder andere Bereiche des Gesundheitswesens möglich. Ein besonderes Interesse ist jedoch sinnvoll. Wer Erfahrungen im Bereich Pflege oder Betreuung älterer, kranker oder behinderter Menschen aus dem erlernten Beruf oder der Fachpraktischen Ausbildung hat, kann diese gewinnbringend in diesen Kurs einbringen – genauso wie Inhalte aus dem Fach Biologie, die hier in neuem Kontext wieder auftauchen können. Für Schüler\*innen der Ausbildungsrichtung Gesundheit gibt es hier neue interessante Themen, um mehr über das Spektrum der Gesundheit zu erfahren und neue Ideen für die eigene Berufsfindung zu entdecken. Schüler\*innen aus dem Sozialwesen lernen den Menschen mit neuem Blick kennen und erweitern ihren Fachwortschatz im medizinischen Bereich. Beide Ausbildungsrichtungen können sich hier gegenseitig gewinnbringend ergänzen.

**20. Mathematik Additum (G,S,U,W)\***

Das Wahlpflichtfach „Mathematik Additum 12“ bietet Schülern aus den nichttechnischen Ausbildungsrichtungen die Möglichkeit, weitere Bereiche der Schulmathematik kennen zu lernen.

Der Lernbereich „Trigonometrische Funktionen“ ist verpflichtender Bestandteil des Lehrplans. Darüber hinaus wählt die unterrichtende Lehrkraft drei weitere Lernbereiche aus.

Die erworbenen Kompetenzen können durchaus eine gute Vorbereitung auf ein angestrebtes Studium oder auf den Mathematikunterricht in der 13ten Klasse sein. Die Kompetenzerwartungen einiger Lernbereiche aus dem Wahlpflichtfach tauchen fast identisch wieder im „normalen“ Lehrplan der 13ten Klasse auf. (Siehe Pfeile in der Tabelle)

Übersicht der Lernbereiche aus dem Lehrplan PLUS

Mathematik Additum 12	Mathematik 13
Trigonometrische Fkt. ( <b>verpflichtend</b> )	
+ 3 weitere Lernbereiche ( <b>frei wählbar</b> )	Grundlegende Eigenschaften der ln-Funktion
Lineare Gleichungssysteme →	Vektoren im IR <sup>2</sup> und IR <sup>3</sup> , lineare Unabhängigkeit und lineare Gleichungssysteme
Vektorrechnung →	
Statistik	Produkte von Vektoren
Folgen und Reihen	Geraden und Ebenen im Raum
Gebrochen-rationale Funktionen →	Eigenschaften gebr.-rat. Funktionen
Näherungsverfahren	Kurvendiskussion gebr.-rat. Funktionen
Freies Projekt	Kurvendiskussion „verketteter“ Funktionen

**23. Informatik (G,S,U)**

Der Lehrplan im Fach Informatik setzt sich aus Pflicht- und Wahlmodulen zusammen. Ein Schwerpunkt in diesem Fach liegt bei den für die Wirtschaft so wichtigen Datenbanken. Sie lernen neben theoretischen Grundlagen hierzu auch, wie man diese entwickeln und nutzen kann. All dies gehört zu den Pflichtmodulen, die behandelt werden müssen. Weiterhin gibt es Wahlmodule zu vielen verschiedenen Themenschwerpunkte, zum Beispiel dem aktuell wichtigen Thema „Gesellschaft und Informatik“. Oder Sie erhalten Informationen über technische Grundlagen oder die Gestaltung von IT-Anwendungen.

24. **Spanisch\***

Der Spanischunterricht an der Beruflichen Oberschule richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen. Vorkenntnisse in der spanischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Spanisch. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erreichen Sie mit mindestens der Note 4 die Niveaustufe B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Das entspricht in etwa dem Leistungsstand nach 4 Lernjahren an der Realschule oder dem Gymnasium (2. Fremdsprache). Dies bedeutet für die Teilnehmer zwar Mehrarbeit und die Erfordernis, sich einige Lerninhalte selbstständig vertieft zu Hause anzueignen, Sie erhalten aber den Nachweis einer zweiten Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife und können sich im Anschluss im Spanischen sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen ausdrücken.

25. **Französisch\***

Der Französischunterricht an der Beruflichen Oberschule richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen. Vorkenntnisse in der französischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Französisch. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erreichen Sie mit mindestens der Note 4 die Niveaustufe B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Das entspricht in etwa dem Leistungsstand nach 4 Lernjahren an der Realschule oder dem Gymnasium (2. Fremdsprache). Die erworbenen Sprachkompetenzen sollen es ermöglichen, neben Alltagssituationen auch Situationen aus der beruflichen Lebenswelt zu bewältigen. Ebenso ist es ein Anliegen, neben der Freude an der Sprache auch das Interesse am Umgang mit der französischen Kultur zu wecken.

26. **Latein\***

Der Lateinunterricht an der Beruflichen Oberschule richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen. Vorkenntnisse in Latein werden nicht vorausgesetzt. In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Latein. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erreichen Sie mit mindestens der Note 4 die Niveaustufe B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Das entspricht in etwa dem Leistungsstand nach 4 Lernjahren an der Realschule oder dem Gymnasium (2. Fremdsprache). Wer die allgemeine Hochschulreife anstrebt, sollte bedenken, dass es nach wie vor Studienfächer gibt, die den Nachweis „gesicherter Lateinkenntnisse“ erfordern.

Im Zentrum steht der Umgang mit Texten und der darin vermittelten Sprache und Kultur. Lehrwerk ist *prima.brevis*. Beim Besuch der 13. Klasse werden im zweiten Halbjahr zusätzlich noch die Epigramme des Spötters Martial übersetzt und interpretiert. Aus dem Lateinischen leiten sich zahlreiche andere Sprachen, Fremdwörter und Fachbegriffe ab; das Fach vermittelt daher sprachliche Kompetenz, grundlegendes Kulturwissen in Geschichte, Archäologie, Literatur, Rechtswesen, Mythologie, Religion und Philosophie und schult das analytische, problemlösende Denken sowie das Textverständnis.